Sci Fi
Kurzgeschichten

RENATE & UWE H. SÜLTZ

FUTURE

Star ShipDARK 5000

Big Bang

Leben im Plasma

Sueltz Books INTERNATIONAL

Körpertransporter WKTM 100
... und 12 weitere...

Renate & Uwe H. Sültz
Bücher von A bis Z

Science Fiction Kurzgeschichten

BoD - Books on Demand
Norderstedt 2021

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

Pointman2020 Aktives Mitglied bei pixabay

Bilder und Videos auf Pixabay werden unter der Pixabay Lizenz mit den folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt. Durch die Pixabay Lizenz erhältst Du ein unwiderrufliches, weltweites, nicht exklusives und gebührenfreies Recht, die Bilder und Videos für kommerzielle und nicht kommerzielle Zwecke zu verwenden, herunterzuladen, zu kopieren und zu verändern. Eine Nennung des Bildautors bzw. von Pixabay ist nicht erforderlich, wir wissen jedoch eine freiwillige Quellenangabe zu schätzen.

© Renate & Uwe H. Sültz
Herstellung und Verlag BoD BOOKS on DEMAND
BoD – Books on Demand, Norderstedt
ISBN 9-78375-3-48244-6

pixabay AKTIVES MITGLIED
© BY SÜLTZ
Sültz Bücher
WIKIMEDIA
AKTIVES MITGLIED UND FÖRDERER
Sueltz Books

ausverkauft

ausverkauft

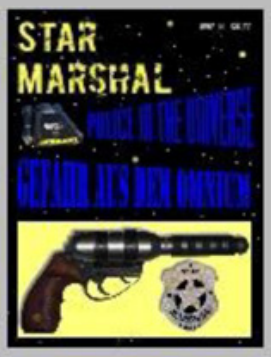
ausverkauft

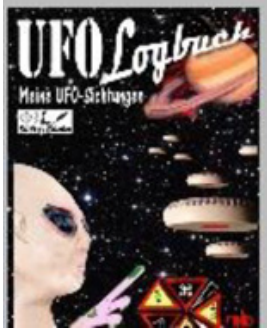
SciFi

von

Sueltz Books

Sueltz Books
INTERNATIONAL





Inhalt:

Das Jahr 3166 – Heimkehr der Menschheit

Das Weiße im Schwarzen Loch

Die Erfindung des Körper-Transporters

Der Zug nach Nirgendwo

Die Erfindung des Wolfgang von Bertol

Leben im Plasma – Aufbruch in das Universum

Leben im Plasma – Der Kampf um die neue Heimat

Ein Gruß aus dem Nichts

Mission BIG BANG

Nano-Lebewesen aus dem All

Verschollen im Nichts

Schattenwesen

Sehnsucht nach Zweisamkeit

Sie ahnten das Schlimmste

Verloren im Universum

Rettungsmission außerhalb aller Grenzen

Das Jahr 3166 – Heimkehr der Menschheit

Sie sind schon lange unter uns; und im Laufe der Jahrhunderte glichen sie sich immer weiter an. Heute sehen alle so aus wie wir. Die Alora!

Die Alora sind auf dem Planet G7 B97 beheimatet, sie nennen ihn Groda.

Groda bedeutet „Geliebte Heimat“.

Die Alora sind ein sehr fortschrittliches Volk. Da ihr Planet viel eher für Leben entwickelt war, sind sie den Menschen auf der Erde überlegen. „Non schtock tui!“, schrie der Raumschiff-Pilot, was so viel bedeutet, wie: „Wir stürzen ab!“

Das Raumschiff landete mit letzter Kraft in Ost-Afrika. Warum das Raumschiff im Jahr 1165, irdischer

Zeitrechnung, abstürzte, blieb ein Geheimnis. Es war eines der modernsten Raumschiffe mit Zetron-Energie, wir kennen es als „Dunkle Energie“. Für die 241 Lichtjahre benötigte das Raumschiff gerade einmal 436 Stunden und 32 Minuten nach Erdberechnung. Die Besatzung bestand aus 62 Mitgliedern. Sofort begannen sie mit dem Aufbau des Teleportations-Apparates. Etwa 4.000 Alora warteten auf ihrem Planeten, um die Erde zu besuchen und dort zu leben. Auf keinen Fall waren die Alora ein egoistisches Volk, im Gegenteil, sie wollten teilen und den Weltraum zu einer großen Familie machen. Frühzeitig entwickelten sie eine Art Kopfbedeckung mit Sensoren, Sendern und Empfängern. So kommunizierten sie untereinander, ohne gesprochene Worte. Ihre Gehirne veränderten sich mit der Zeit, sodass es auch ohne diese Kopfbedeckung klappte. Aber für die Menschen auf ihrem Gastplaneten Erde, brachten sie 10.000 von diesen „Mützen“ mit. Ein automatischer Sprachen-Wandler, der auf Basis von Gefühlen arbeitete, war